

# Sanierung Südstadt

## Fortsetzung von Seite 01

Im Energiekonzept 2020 haben sich die Stadtwerke vorgenommen, die Nah- und Fernwärmenetze in Oerlinghausen weiter auszubauen.

Auch die eigene Erzeugung von Strom soll verstärkt werden – und dies in bewährter Manier gekoppelt mit der Nutzung der anfallenden Wärme für die örtlichen Haushalte und Betriebe. Zusätzlich sollen erneuerbare Energien wie Sonnen- und Windkraft eine größere Rolle bei der eigenen Energieerzeugung spielen.

## Förderprogramm und Beratung

Damit machen sich die Stadtwerke auch unabhängiger von den lokal nicht beeinflussbaren Entwicklungen auf dem Energiemarkt. Mit dem linearen Tarif bieten sie außerdem seit Langem eine faire Preisgestaltung an, die niedrigen Wärmeverbrauch belohnt. Und mit einem umfangreichen Förderprogramm sowie kompetenter Energieberatung helfen die Stadtwerke den Oerlinghausern, mit Energie noch effizienter und damit klimaschonender umzugehen.

## Impressum

Stadtwerke Oerlinghausen GmbH  
Rathausstraße 23  
33813 Oerlinghausen

Telefon (0 52 02) 49 09-0  
Telefax (0 52 02) 49 09-50

Lokalteil: Peter Synowski (verantwortl.),  
Bernd Seibert, in Zusammenarbeit mit Dr. Jürgen Bernes,  
Trurnit Dortmund, Herdecke  
Herausgeber: Frank Trurnit & Partner Verlag  
GmbH, Putzbrunner Straße 38  
85521 Ottobrunn  
Bildredaktion: Anja Appelhans  
Fragebogen: Visio Kommunikation GmbH,  
Bielefeld  
Fotos: Anette Klein (S. 1, Editorial),  
Martin Leclair (S. 2), SW  
Oerlinghausen, Kristian Hoffmann  
(Bus, S. 4), fotolia (S. 4)  
Gestaltung, Satz: Stefanie Günther  
Druck: BluePrint AG, München  
Chlorfrei gebleicht

direkt Seite 02



Die Arbeiten am energetischen Quartierskonzept für die Oerlinghauser Südstadt schreiten voran. Gleich auf mehreren Ebenen wird am Konzept gefeilt. Meinungen und Anregungen sind willkommen!

Derzeit werden diverse Gebäude verschiedener Haustypen energetisch untersucht. Die Untersuchungsergebnisse sollen übertragbar sein; die ausgewählten Objekte dienen damit quasi als Muster- oder Referenzgebäude.

Parallel dazu werden auf Stadtteilebene die Potenziale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung ermittelt. Und auch erste Ideen zur städtebaulichen Aufwertung und Wohnumfeldverbesserung werden entwickelt. Die Südstadtbewohner sind dazu aufgerufen, sich aktiv in den Prozess

der Konzeptentwicklung einzubringen. Denn niemand kennt den Stadtteil besser als sie.

## Information und Dialog

Eine Möglichkeit dazu bietet beispielsweise der Internet-Auftritt des Projektes. Seit Mitte Februar ist das KlimaQuartier Südstadt online: Unter [www.klimaquartier-suedstadt.de](http://www.klimaquartier-suedstadt.de) können sich die Bürger nicht nur informieren, sondern auch ihre Meinungen, Anregungen und Vorstellungen mitteilen.

## Vor 25 Jahren: Johannes Rau weihet neue Gasturbine ein

Als „wegweisend“ beschrieb 1989 Dr. Ulrich Kaier von der Energieconsulting Heidelberg die frisch in Betrieb genommene Gasturbine im neuen Heizkraftwerk der Stadtwerke Oerlinghausen. Denn der Einsatz dieser Technik, verbunden mit der gleichzeitigen Nutzung von Strom und Wärme für die örtliche Energieversorgung, steckte damals noch in den Kinderschuhen. Die Stadtwerke waren damals Vorreiter einer Entwicklung, die sich bald in vielen Kommunen verbreitete. Ministerpräsident Johannes Rau

setzte die Anlage vor 25 Jahren in Betrieb – ein deutliches Zeichen, wie bedeutsam die Investition in Oerlinghausen für die Landesregierung war.

